

Mit der ABG in die Biolandwirtschaft

BIO-KONTROLLE – Austria Bio Garantie (ABG) unterstützt interessierte Landwirte beim Einstieg in die Bio-Landwirtschaft.



Bernhard Schindler,
Bio-Landwirt

Der Bio-Landbau bietet viele Chancen, um in der Landwirtschaft erfolgreich zu sein. Gerade die jetzige Marktsituation zeigt, dass sich mit einer nachhaltigen Bio-Bewirtschaftung stabile Vermarktungsmöglichkeiten bieten. Die Nachfrage nach Bio-Produkten ist ungebrochen groß.

Die Austria Bio Garantie informiert umfassend!

„Unsere Aufgabe ist es, Bio-Interessierte und Neueinsteiger darüber zu informieren, welche Kriterien zu erfüllen sind. Gerade in der Umstellungsphase gibt es viele Fragen und da ist das Praxiswissen unseres Teams gefragt“, so Geschäftsführer Hans Matzenberger.

Die Austria Bio Garantie (ABG) ist die größte Bio-Kontrollstelle Österreichs. Bei der ABG kümmern sich über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter österreichweit um mehr als 11 000 landwirtschaftliche Betriebe und 1300 Unternehmen der Bio-Branche. Für alle Bereiche gibt es Fachmitarbeiter, die zu den Themen des Bio-Landbaus kompetent Auskunft geben können.

Einstiegszeitpunkt beachten!

Als Zeitpunkt des Einstiegs in den Bio-Landbau gilt das Datum des Kontrollvertrages. Gerade für den Bio-Einstieg im Ackerbau ist es wichtig, den Kontrollvertrag noch vor der heurigen Ernte abzuschließen. Dadurch kann die Ernte des nächsten Jahres bereits als Umstellungsware verkauft werden.

Die Umstellungszeit beträgt für den Gesamtbetrieb normalerweise zwei Jahre, bei Dauerkulturen wie Obst und Wein sind es 36 Monate.

Fördermöglichkeiten

Interessierte Betriebe können sich heuer noch für die Bio-Förderung des ÖPUL-Programmes 2016-2020 anmelden. Weiters gibt es für Neu-Einsteiger die Möglichkeit, einen Kontrollkostenzuschuss zu beantragen, der den Großteil der Kontrollkosten abdeckt.



Hans Matzenberger,
Geschäftsführer der ABG

DER KONTROLLABLAUF



1. Zunächst erfolgt eine Begehung des Betriebes: Äcker, Wiesen und Weiden werden besichtigt, ebenso der Stall und die Wirtschaftsgebäude.



2. Lagepläne, Tierbestandsverzeichnisse sowie die Dokumentation der Zukäufe und Verkäufe am Betrieb werden geprüft. Dies betrifft alles, was eingekauft oder verkauft wird und reicht von Saatgut, Düngemittel, Futtermittel, Tierzukaufen bis zur Direktvermarktung.



3. Im Abschlussgespräch wird der Kontrollbericht besprochen und bei Bedarf nötige Maßnahmen für die Erfüllung der Bio-Richtlinien definiert.

Informieren Sie sich jetzt zum Bio-Einstieg telefonisch unter 0 22 62 / 67 22 12 60, per E-Mail unter einsteigen@abg.at oder online unter www.abg.at oder www.bioeinstieg.at